

KRITIK

Kammermusik
in der Röhre

WIENER NEUSTADT Klassik in kleiner Besetzung hat eine weitere, nicht bloß fürs Theater taugliche öffentliche „Kammer“ erhalten: die Kasematten-Röhre. Im jüngsten Konzert der landesweiten Serie „musik aktuell“ präsentierte Robert M. Weiß als „Enkelschüler“ Hauer's vorzüglich dessen Werk und Wirkung zum 150er der gleichnamigen Musikschule.

Abwechslungsreich Attraktives bot das übrige Programm: Neben den spielerischen Miniaturen von Leopold Brauneiss waren es besonders die Werke von Berthold Cvach, Ferdinand Weiß, Herbert Zagler und Josef Pinkl in der originellen Trio-Besetzung mit den Pädagogen Gert Schubert (Violine), Raoul Herget (Tuba) und Robert M. Weiß (Klavier). Den hohen Standard des Nachwuchses, auch mit dem Studenumfeld etwa in Wien, bezeugten unlängst die hinreißenden Interpretationen von Stefan Teufert mit Quartetten im BORG und Marlies Guschlbauer mit Trios im Museum. g.s.

AUSZEICHNUNG FÜR DAS SOG. THEATER

„Sind beseelt und glücklich“

Nach zwei Anerkennungspreisen wurde das Ensemble nun mit dem Sonderpreis ausgezeichnet.

VON BRIGITTE STEINBOCK

WIENER NEUSTADT „Der Preis ist natürlich eine große Würdigung unseres Schaffens über Jahrzehnte“, freut sich Brigitte Tauchner hörbar am Tag nach der Verleihung. Das SOG. Theater Wiener Neustadt bekam am Freitag bei der NÖ Kulturpreis-Verleihung den Sonderpreis für Künstlerische und Kulturelle Auseinandersetzungen mit der Menschenwürde.

Nach zwei Anerkennungspreisen bekamen die Neustädter nun „den Großen“ und „sind beseelt und glücklich“. Die mit 4.000 Euro dotierte Auszeichnung bietet nun Chancen, Projekte umzusetzen, die sonst schwierig wären: „Der Preis macht uns freier!“ Auch Ideen, für die sich vielleicht kein Sponsor findet, könnten so verwirklicht werden. „Wir haben schon viele Ideen und Gedanken für das nächste Jahr im



▲ Freuen sich über den Preis: Ivanka Muncan, Franz Schiefer und Brigitte Tauchner vom SOG. Theater. Foto: Sappert

Kopf“, freut sich Tauchner. Ausgezeichnet wurde das SOG. Theater für seine theaterpädagogischen Konzepte im Rah-

men von z. B. Erinnerungs- oder Museumstheater, wo der Dialog mit dem Publikum gesucht wird.

KULTUR
KURZ NOTIERTCornerstone in
der „Flavour Bar“

WIENER NEUSTADT Die Band hätte dieses Jahr eine Tour durch Europa absolvieren sollen, „dank“ Corona blieben nur die Österreich-Konzerte übrig. Eines davon findet am Freitag, dem 12. November, in der „Flavour Bar“ am Hauptplatz statt. Ab 21 Uhr wird die österreichische Melodic-Rock-Band für Stimmung sorgen. Eintritt frei.



„aChord“ lädt zu zwei Chor-Konzerten

WIENER NEUSTADT Das Ensemble „aChord“ unter der Leitung von Matthias Binder singt unter dem Titel „Moving Spirituals“ ist am Samstag, dem 13. November, um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche und am Freitag, dem 19. November, um 20 Uhr in der Erlöserkirche. Vorverkaufskarten für die beiden Konzerte gibt es bei den Sängern, in der Buchhandlung Hikade und in der Bahnhofs-Apotheke.

Foto: ZVG